

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

196 (21.7.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196.

Samstag den 21. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 418 des Firmenregisters wurde die Firma „Julius Höd“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Gastwirth Julius Höd von hier. Nach dem Ehevertrag mit Meta Weighardt aus Slavensh, d. d. Rosel, den 26. Juli 1874, ist die Gütergemeinschaft auf den Entwurf von 100 Gulden (a. W.) seitens jedes Gatten beschränkt. Geschäftsbranche: Weinhandlung. Karlsruhe, den 18. Juli 1877.

Großb. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Der evangelische Gottesdienst im Augartenbesaal kann wegen des Schulhausbaues in der Schützenstraße Sonntag den 22. Juli d. J. nicht abgehalten werden.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderath.
J. A.: G. Längin.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Gastwirths Friedrich Maurer dahier gehörigen Liegenschaften auf der Gemarkung Karlsruhe und zwar:

1. Das an der Ettlingerstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Major Benno von Studnik, andererseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus (Villa) mit einstöckigem Querbau, Stallung, Remise und Wirtschaftshalle, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 81,200 M.

2. Der an der Ecke der Ettlinger- und Werberstraße dahier gelegene Bauplatz Nr. 11 der Ettlingerstraße, enthaltend 46,3 □ Ruthen = 416,3 □ Meter, taxirt zu 3,500 M.

3. Der an der Werberstraße dahier unter Nr. 1 gelegene, an den vorgenannten Bauplatz angrenzende Bauplatz, enthaltend 19,6 □ Ruthen = 176,2 □ Meter, taxirt zu 3,500 M.

4. Der an der Werberstraße dahier unter Nr. 1a an den vorgenannten Bauplatz angrenzende Bauplatz, enthaltend 18,4 □ Ruthen = 169,9 □ Meter, taxirt zu 3,200 M.

Summa: 97,400 M.

Donnerstag den 23. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Anschlag erreicht wird.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar, der Rest in vier zu 5% vom Steigerungstage an verzinlichen Jahreszinsen zu bezahlen.

Die Liegenschaften werden zuerst zusammen (im Klumpen) ausbezahlt und falls der Anschlag nicht erfolgen kann, einzeln versteigert.

Das ganze Anwesen eignet sich sowohl seiner hübschen Bauart und Lage (vis-à-vis dem Bierordtsbad) zu einem Herrschaftsitz (Villa mit Anlagen), als wegen seiner Ausdehnung zu einer großen gewerblichen Niederlassung.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, zunächst dem Marktplatz, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 9. Juli 1877.
Großb. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden die dem minderjährigen Karl und Rudolf Bleidorn von hier zugehörigen Liegenschaften und zwar:

das in der Klippmurrer Straße dahier gelegene, einerseits an Karl Friedrich Bleidorn und die projectirte Verlängerung der Schützenstraße, andererseits an domänenärztliches und Staatsbesitzung angrenzende liegenschaftliche Anwesen, bestehend in etwa 7 Morgen Gelände (früher Wasch- und Bleichanstalt), im Ganzen taxirt zu 98,700 Mark, der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 2. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Das ganze Anwesen eignet sich vermöge seiner Lage unweit des Bahnhofes und bei der fortwährenden Erweiterung der Stadt nach dieser Richtung sowohl zu jeder gewerblichen Niederlassung, als für Baupläge. Die Liegenschaften werden zuerst in 4 Abtheilungen und alsdann im Ganzen ausbezahlt.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{3}$ baar und der Rest in 4 Quartals-Terminen 1878—1881 zahlbar.

Der Situationsplan sowie die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. Juli 1877.
Großb. Notar:
Ott.

Gebäudeversteigerung auf Abbruch.

2.2. In Folge des beabsichtigten Neubaus eines Schulhauses an Stelle der vormaligen Militärbäckerei in der Sophienstraße Nr. 14 dahier werden folgende zum Abbruche bestimmte Gebäulichkeiten

Dienstag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, am Platze selbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- a. ein einstöckiges Wohngebäude an der Straße nebst angehängtem Hockebau, 39 Meter lang, 8 Meter tief;
- b. ein zweistöckiges Backhausgebäude, 17 Meter lang, 12 Meter tief;
- c. ein einstöckiges Magazingebäude, 22 Meter lang, 12 Meter tief,

wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 12. Juli 1877.
Das Stadtbauamt.
Vogauer.

Bekanntmachung.

2.1. Im Hafengebiet zu Leopoldshafen ist ein 234 Quadratmeter großer Kohlenlagerplatz sofort anderweitig zu verpachten.

Die Pacht Liebhaber werden eingeladen, die Angebote des jährlichen Pachtzinses alsbald schriftlich anher einzureichen, indem wir bemerken, daß die übrigen Pachtbedingungen bei diesseitiger Stelle eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 18. Juli 1877.
Großb. Hauptsteueramt.
Kromer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 23. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Bahnhofstraße Nr. 32 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Schlossers Christian Kroh dahier gehörend, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Thürgriffe von Messing, Glocken und Federn, verschiedene Feilen, Schraubenschlüssel, Gußtheile,

18 Zentner Fenstereisen, 5,6 Zentner Winkelisen, 7,4 Zentner Grobeisen, 4,2 Zentner Abfall- und 5 Zentner altes Eisen, Nieten, Holzschrauben, Sturmhaken, Thürdrücker, 1,5 Zentner Fensterbeschläge, 38 Thürschlüssel, 12 messingene Waagschaalen, circa 5 Zentner Schrauben und Muttern, Fischbündel, 1 Stoßkarren, 1 Wagenwinde, 2 Dezimalwagen von 1 Zentner Tragkraft, 1 Hobelbank, 1 vierrädriger und 1 zweirädriger Wagen, 8 Gerüstbänke, 33 verschiedene Dielen und Balken, 2 Schraubstöcke mit Klotz, 1 Hasenstall und vieles Andere; am

Mittwoch den 25. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

3 verschiedene Bohrmaschinen, 1 Dezimalwaage, 10 Schraubstöcke, 2 Werkbänke, Zuschlag- und Handhämmer, 7 Schneidzeuge, 32 Feuerzangen, verschiedene Feilen, Bohrer, Meißel, verschiedene Werkzeuge, 1 goldener Ring, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Wanduhr, einige Herrenkleider, 5 aufger. Betten, Weijzeug, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 3 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 1 eiserner Herd und Sonstiges.
Karlsruhe, den 18. Juli 1877.

3.2. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 21. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Handpresse;
- 2) 1 Schifffornie, 1 Kommode;
- 3) 1 Kanapee, 1 Schifffornie, 1 Kommode, 1 eiserner Herd, 1 silberne Ankeruhr und Verschiedenes;
- 4) 1 Zentner Zucker, 1 Ballen Kaffee, 1 Faß Eichore, 1 Dezimalwaage.

Karlsruhe, den 20. Juli 1877.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 37 ist eine abgeschlossene, geräumige Wohnung des 2. Stockes, je nach Bedürfnis von 7 bis 10 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden, sammt beliebigem Zugehörden, mit Wasserleitung, auf den 23. Juli oder auch beliebig später zu vermieten.

*2.2. Langestraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 91 sind 2 Wohnungen mit je 6 Zimmern und Zugehörde sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 2b, zunächst am Sallenswäldchen, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und mit allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung, sowie eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf Oktober an solide Leute zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 23 ist der 1. Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli beziehbar, an eine solide Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

* Schwanenstraße 7 ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 15. August zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus ein unmobliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Spitalstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Wasser- und Gasleitung nebst allem Zugehör im 2. Stock, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Bähringerstraße 25 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör

gleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Laden zu vermieten.

- Ritterstraße 4 ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Laden zu vermieten.

3.3. Langestraße (Schattenseite) ist ein Laden in guter Geschäftslage per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Dertinger, Waldstraße 11.

Laden zu vermieten.

- Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

- Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

3.2. Eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung mit Salon, 8 Zimmern, Vor- und Badezimmer, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Wunsch mit Stalluna. Näheres bei Maurermeister Reßler, Belfortstraße 7.

2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern ist auf 23. Juli zu vermieten; auch kann dieselbe einzeln abgegeben werden: kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock. Ebenfalls ist ein Schlafanapee billig zu verkaufen.

2.2. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern, 1 großen Mansarde, Küche, Keller und Speisekammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Marktplatz 5 im Laden.

- Eine geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör (dem Zeughaus gegenüber) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 11, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

- Auf 23. Juli d. J. zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern (6 auf die Straße und 1 mit Balkon), 2 Kellern, 2 Speisekammern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres in der Wohnung selbst Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, oder Langestraße 135 von 1-2 Uhr zu erfahren.

Zwei unmöblierte Zimmer mit oder ohne Küche und Zugehör werden monatweise an eine oder zwei Personen billig vermietet: Langestraße 70.

- Eine elegant möblierte Wohnung mit Balkon ist an einen oder zwei Bewohner auf 1. August zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

* Kleine Herrenstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, enthaltend 6-7 Zimmer, Küche und alle sonstigen Erfordernisse, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, ist auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten: Herrenstraße 66. Zu erfragen im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, sammt Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im 1. Stock.

3.1. Mählburg. In der Rheinstraße (Sommerseite) sind zwei Wohnungen 1. Stockes, jede mit 3 Zimmern sammt Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung mit 2, 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 208.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Steinstraße 16 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres bei S. Göbel.

3.2. Ein unmöbliertes Zimmer ist mit Kochofen auf 23. Oktober oder 1. November monatweise an eine stille Frauensperson zu vermieten: Mählburgerstraße 4.

- Auf 1. August ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Bahnhofstraße 40 im 3. Stock.

- Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an einen Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind auf den 1. August 2-3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Zwei unmöblierte Mansardenzimmer in einem ruhigen Hause sind bis 23. Oktober an eine ruhige, ältere Dame zu vermieten. Zu erfragen Wismarstraße 33 im 3. Stock.

* Ecke der Stephaniens- und Hirschstraße 2 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wielandstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

3.1. Bähringerstraße 74, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

Scheffelstraße 20, im 2. Stock, sind zwei schöne Zimmer und eine Mansarde sogleich zu vermieten. Das Nähere dortselbst.

* Auf 23. Oktober sind zwei unmöblierte Zimmer, auf Verlangen mit Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres Langestraße 78 im Laden, links.

* 2.1. Werderstraße 31, im 3. Stock, ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer bald oder auf 1. August an eine ruhige Person zu vermieten. Einzusehen: Nachmittags.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden: Langestraße 18 im 3. Stock.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Ebenfalls sind 2 unmöblierte Zimmer im Seitenbau zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist sogleich oder auf den 1. August ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Querstraße 25 ist ein Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Taubenschläge für Hoftauben billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 53.

* Kriegsstraße 111 ist ein großes, schönes, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend und mit schönster Aussicht, auf 1. August zu vermieten. Näheres zu erfragen unten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 15 im 4. Stock.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Bähringerstraße 63 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Mitte der Stadt, Ritterstraße 6, ist im zweiten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 48 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* 2.1. Ein Fräulein sucht für ein schönes, großes Zimmer eine Mitschülerin des Seminars als Mitbewohnerin. Näheres Luisenstraße 29.

Langestraße 245 sind zu vermieten: sogleich ein großer Weinkeller; Stallung für Pferde nebst Dienerrzimmer, Heuraum etc.; auf 23. Juli: 2 möblierte Zimmer im Parterre. * 4.4.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Gesucht wird von einem soliden Angestellten eine Wohnung mit einfacher bürgerlicher Kost

auf 1. September. Adressen unter Chiffre A. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* 2.2. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, in möglichster Nähe des Ludwigsplatzes, wird auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man sub J. 45 im Kontor des Tagblattes gest. niederzulegen.

* 2.1. Eine Dame mit zwei größern Kindern sucht auf 1. September eine Wohnung von 4 größern oder 5 kleinern Zimmern nebst üblicher Zugehör, und bittet man, Offerten mit Preisangabe Waldstraße 33 parterre abzugeben.

* 2.1. Eine Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov und Zugehör, womöglich parterre oder im 1. Stock. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. G. gest. niederlegen zu wollen.

* Gesucht wird zum Oktober eine Wohnung von 9 bis 10 nicht zu kleinen Zimmern mit Garten oder Balkon im westlichen Stadtteil. Offerten erbeten sub B. W. im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Ein unverheirateter, ruhiger Beamter sucht auf Oktober in einem stillen Hause zwei unmöblierte Zimmer im westlichen Stadtteil, mit Bedienung, womöglich bei einem Hauseigentümer. Angebote mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben unter O. P. D. S. K.

* Auf 1. August wird ein kleines, möbliertes Zimmer um billigen Preis zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. Z. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Kaufmann sucht per 1. August in der westlichen Kriegsstraße ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer. Adressen erbeten sub H. H. im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 6 im 2. Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein hiefiges Haus werden 8400 fl. als erste Hypothek à 5% Zins aufzunehmen gesucht. Näheres bei

R. Schmitt & Sohn,
32 Karlsstraße.

Eine Verkäuferin

findet eine Stelle bei
Friedrich Wolff & Sohn,
2.2. Langestraße 104.

Provisions-Reisende-Gesuch.

3.1. Für meine Delbrud-Bilder-Handlung suche ich tüchtige Reisende gegen hohe Provision; nach erprobter Leistung je nach Verhältnissen 100-150 Mark per Monat Gehalt. Zeugnisse erforderlich, Kautions erwünscht.

N. Seib, Marienstraße 8, parterre.

Colporteurs,

tüchtige, werden bei hoher Provision sofort zu engagieren gesucht: Ruppertsstraße 40 im 2. Stock.

Blechner,

ein erfahrener, findet Arbeit auf Dauer und kann sofort eintreten bei

W. Göttle, Langestraße 150.

Stellen-Anträge.

2.1. Eine gewandte, tüchtige, solide Kellnerin findet auf 1. August eine gute Stelle. Ebenfalls findet ein junger Mann, der die Kellnererlernen will, unter günstigen Bedingungen sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine solide Frauensperson

wird gesucht als Lauffrau. Näheres Langestr. 70.

J.M. Stellen-Anträge.
 Gesucht für ein Hotel I. Rang: 8 Kellner, für zwei Hotels mittleren Rang: 2 ordentliche Hausknechte, für ein Café-Restaurant: 1 anständige gewandte Kellnerin, für ein Hotel II. Rang: 1 Zimmermädchen, für ein großes Restaurant: 1 Spälmädchen, für ein Hotel I. Rang: 1 Weißkchin, für eine adeliche Gutsbesitzerin: 1 Bonne geübten Alters evangelischer Confession, ferner auf Jakob: 2 gute bürgerliche Köchinnen, und auf 1. Oktober für eine kleine adeliche Offiziersfamilie: 1 gute Köchin nach Mex. Alles Nähere durch **J. Müller's** Placirungsbureau, Bähringerstraße 67.

Gesuch.
 Es wird Jemand zum Möbelpoliren gesucht: Adlerstraße 24.

Lehrlings-Gesuch.
 In ein hiesiges Mobelwaaren-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann aus achtbarer Familie gegen Bezahlung in die Lehre gesucht. Offerten unter M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.
 Ein junger Mensch, welcher die Bäderei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Näheres Langestraße 49 im Laden.

Stellen-Gesuche.
 *33. Ein einfaches, solides Fräulein aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben, sowie im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht als Stütze der Hausfrau oder in einem Laden hier oder auswärts eine Stelle. Näheres bei W. Wolf, Posamentier, Langestraße 115.
 *22. Für ein junges 17jähriges Mädchen (Waise) aus guter Familie wird eine Stelle zur Stütze der Hausfrau in einer gebildeten Familie gesucht, wo sich dieselbe noch im Kochen, sowie in den andern häuslichen Geschäften vervollkommen könnte. Gehalt wird nicht beansprucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
 * Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie, der franz. Sprache mächtig, sucht sogleich eine passende Stelle, am liebsten in einem Laden oder als Bonne zu einem Kinde. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen bittet man unter A. E. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.
 * Ein Mädchen im Kleidermachen bewandert nimmt Kunden an zum Ausnähen. Näheres Promenadeweg 1 (Milchwirthschaft).
 *21. Ein in allen schriftlichen Arbeiten Bewandter sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Anträge bittet man unter C. S. Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.
 * Ein junger Mann (Kaufmann) sucht auf einem Bureau oder Comptoir Beschäftigung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Epifre P. R. abzugeben.

Verloren.
 *21. Ein goldener Trauring, bezeichnet C. B. 11. Septbr. 1832, wurde am 15. d. M. auf der Kriegs- oder in der Ritterstraße verloren: dem Wiederbringer 5 Mk. Belohnung: Kriegsstraße 69 im 2. Stod.

Verlaufener Jagdhund.
 * Mittwoch Abend hat sich ein brauner Jagdhund, auf den Namen „**Asson**“ hörend, verlaufen. Derjenige, welchem der Hund zugehört, wird dringend ersucht, denselben gegen gute Belohnung Waldstraße 6 im Hof abzugeben.

Zugelaufener Hund.
 * Ein zugelaufener Jagdhund ist gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Spitalstraße 43 abzuholen.

Neufundländer Hund.
 ein großer, schwarzer, ist vor einigen Tagen zugehört und kann Leopoldstraße 7 abgeholt werden.

Haus-Verkauf.
 * Das Haus Nr. 12 in der Durlacherthorstraße ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Ebendasselbst sind auf 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stod.

Eine Singer-Nähmaschine.
 noch sehr gut erhalten, ist eingetretener Familienverhältnisse wegen um billigen Preis zu verkaufen bei E. Dienst, Bähringerstraße 15 im 3. Stod.

2 Kanapee.
 schön und solid gearbeitete, in braunem Wolldamast

und mit Crin d'Afrique gepolstert, werden billigt abgegeben bei Tapezier **Kirschenlohr**, Bähringerstraße 25.

Ladeneinrichtung.
 eine noch gut erhaltene, für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 45, parterre.

Hasen-Verkauf.
 * Eine größere Anzahl Hasen, als: ächte Lapins beliers und Seidenhasen, sind um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 33.

Verkaufsanzeigen.
 32. Sechs sehr schöne, blühende Oleanderbäume sind billigt zu verkaufen: Kriegsstraße 49.

21. Zu verkaufen um billigen Preis: ein Ladenfenster mit Läden und Thüre, ein Glasverschluß und ein Ladentisch: Bähringerstraße 62.

* Eine neue Schifffoniere steht um billigen Preis zu verkaufen: Marienstraße 18.

* Mehrere sehr gut erhaltene elegante, ovale Mahagony- und Nussbaum-Sophas, Schreibische, Chaises-longues, Bettstellen mit Rost und Roshhaarmatrasen, neue tannene Rohrstühle, einige Wasch- u. Nachttischen sind zu verkaufen: Kriegsstraße 45, 3. Stod. Besichtigung zwischen 2 und 4 Uhr erbeten.

* Leinene und seidene Spitzen und Einsätze, Pelzerinen, große Spitzenrad, sowie auch seidene Barben in allen Farben werden, um zu räumen, billig verkauft: Schützenstraße 54 im 4. Stod.

*21. Zu verkaufen: circa 25 Mille Backsteine 1. Sorte (Reichsmaak) sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 14 im 2. Stod.

Mehrere größere Kisten werden billig abgegeben bei **Albert Kaiser**, Waldstraße 22.

*21. Ein noch gut erhaltener Stehpult ist billig zu verkaufen: Langestraße 26 im 4. Stod.

21. Mehrere Roshhaarmatrasen, neu und gebraucht, sowie ein großer Vorrath gebrauchter Betten sind hantlicher Veränderung halber billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Kauf-Gesuch.
 22. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Restaurations-Herd mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.
 66. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Maktulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Bähringerstraße 64.

Ankauf
 von getragenen Kleidern, Stiefeln, Zeitungs-Maktulatur, Büchern, Akten, Papier, Kupfer, Messing, Blei, Zink zc. bei **Moritz Tuwiener**, Durlacherthorstraße 60.

*21. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Tripler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Seiffendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 66. Frau **Vazarus** aus Bruchsal.

Kostlich-Anerbieten.
 21. Einem soliden Herrn (Post- oder Bahnbeamten zc.) wäre Gelegenheit geboten bei angenehmen Familienleben Kost und Wohnung zu erhalten. Näheres unter W. F. 23 durch Vermittlung des Kontor des Tagblattes.

Anzeige.
 Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Pensionat für junge Mädchen in **Weimar**. Beginn des neuen Curfus: Michaelis, einjähriger Curfus. Prospekte gratis. **Minna Schellhorn**.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Anzeige.
 31. Geschäftszimmer und Wohnung des Groß-Notar **Ott** befinden sich vom 21. Juli an Langestraße 70, 1 Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz).

* **Neue grüne Kernen** empfiehlt **Stephan Birchner**, Herrenstraße 35.

Flaschenweine.

Weiss:

Kaiserstähler	—	35
alten Oberländer (Tischwein)	—	45
Bühlerthaler	—	65
Vogelsang (Pfälzer)	—	70
Markgräfler	—	75
Muländer 1865er	1	20
Durbacher Clevner 1865er	1	20

Roth:

Burgunder II.	—	70
Burgunder I.	—	95
Affenthaler	1	—

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch zc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt **Julius Höck**, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Emser u. Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Stiffinger Mafoczi, Taras per (Lucius-Quelle) in freier Fällung empfiehlt **G. Schwindt sen.**, Langestraße 239.

Taunus-Mineral-Brunnen.
 Vorzügliches Tafelwasser, von namhaften Aerzten sowohl als diätetisches wie als angenehmes, erfrischendes Getränk sehr empfohlen. Stets vorrätlich in Karlsruhe bei Herrn **Ernst Glock Sohn**. Taunusbrunnen, Stat. Grosskarben bei Frankfurt a. M. (D. & Co.) **J. Friedrich**, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Hessen, Hoflieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Wales 53.

Frische holl. Soles, neue holl. Boll-Häringe (pur Milchener), neue Matjes-Häringe empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Prima Sparbutter empfiehlt **L. Dörflinger**, Blumenstraße 21.

Frische Eier, per 100 Stück 5 M. 40 Pf., im Nudel-Geschäft von Ant. Dehm, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

Universal-Reinigungs-Salz.
 Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden.
 1/2 Original-Packet à M. 0.25,
 1/2 " " à M. 0.50,
 1/4 " " à M. 1.—
 zu haben bei **Th. Brugler** und **Mich. Hirsch** in Karlsruhe; **A. Bopp** in Bruchsal; **F. W. Stengel** in Durlach; **A. Fischer** in Rastatt.

